



Pressemitteilung

Elmshorn, 05.01.2026

Lieferschwierigkeiten: Streusalz wird knapp

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten wird das Streusalz knapp. Die Elmshornerinnen und Elmshorner müssen sich daher in den nächsten Tagen auf einen stark eingeschränkten Straßen-Winterdienst einstellen. Die Betriebshof-Mitarbeitenden geben aber weiterhin ihr Bestes, um für sichere Straßen, Geh- und Radwege in Elmshorn zu sorgen.

Mit den vorhandenen Salzvorräten werden die Mitarbeitenden besonders neuralgische Punkte wie die Ost-West-Brücke oder die Bahnunterführung Hamburger Straße sichern. Im übrigen Stadtgebiet greifen sie auf Räumfahrzeuge ohne Streusalz, auf Sand und Splitt zurück. Diese Mittel helfen aber jeweils nur, bis neuer Schneefall einsetzt.

Der städtische Betriebshof hält standardmäßig 100 Tonnen Streusalz in zwei Silos vor. Leert sich ein Silo, wird frühzeitig nachgeordert. So auch in der vorletzten Woche beim üblichen Lieferanten. Von dort gibt es aber bis heute keine Rückmeldung. Alternative Lieferanten sind ebenfalls weder per Telefon noch per Mail erreichbar. Ein Phänomen, das im strengen Winter 2010/11 schon einmal auftrat, als das Streusalz im Land knapp wurde, denn deren Lager werden ebenfalls bei der großen Nachfrage erschöpft sein. Auch dieses Mal treffen die Nachschub-Schwierigkeiten nicht allein Elmshorn. Andere Winterdienst-Betreiber haben die gleichen Probleme.

Kontaktperson im Fachamt
Herr Schmidt
Leiter Betriebshof
T +49 (0) 4121 / 231 – 670